

WIRTSCHAFTSPLAN

2009

ENTWURF



BAUBETRIEBSHOF

DER

STADT ALTENA (WESTF.)

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2009

Vorbemerkung

Das Jahresergebnis 2007 in Höhe von T€ 12 (Planansatz T€ 1) ist auf den ersten Blick zufrieden stellend. Auflösungen von Umsatzsteuerrückstellungen der vergangenen Jahre in Höhe von € 37.800,00 haben dazu geführt, dass letztendlich ein positives Ergebnis ausgewiesen wird.

Für das Geschäftsjahr 2009 wird mit einem minimal positiven Ergebnis gerechnet. Insbesondere im Hinblick auf die finanzielle Haushaltslage der Stadt werden steigende Kosten nicht in vollem Umfang weitergegeben. Sollten im Jahresverlauf außergewöhnliche Umstände eintreten, ist mit einem Jahresfehlbetrag zu rechnen. Eine angemessene Eigenkapitalverzinsung wird dadurch nicht erzielt.

Im investiven Bereich sind Ersatzbeschaffungen unumgänglich. Schon in der Vergangenheit wurden Käufe verschoben, wie der Zahlenvergleich Abschreibungen zu Neuinvestitionen zeigt.

Kreditaufnahmen sind nicht erforderlich.

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2009

Präambel

Aufgrund des § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z. Zt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Altena (Westf.) am 15. Dezember 2008 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 wird im Erfolgsplan

	2009	2008
in den Erträgen auf	2.783 T€	2.763 T€
in den Aufwendungen auf	2.779 T€	2.761 T€
und im Jahresgewinn/-verlust auf	4 T€	2 T€

und

im Vermögensplan

in der Deckung (Einnahmen) auf	156 T€	132T€
im Bedarf (Ausgaben) auf	156 T€	132T€

festgesetzt.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Aufgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 600 T€ festgesetzt.

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)

Erfolgsplan 2009

	Plan 2009 T€	Plan 2008 T€	Ist 2007 T€
Umsatzerlöse	2.697	2.751	2.460
sonstige betriebliche Erträge	86	12	134
	2.783	2.763	2.594
Materialaufwand	649	656	599
Personalaufwand	1.559	1.555	1.336
Abschreibungen	161	160	189
sonstiger betrieblicher Aufwand	402	387	450
	2.771	2.758	2.574
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	2	7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5	3	13
Ertrag- und sonstige Steuern	1	1	1
Jahresergebnis	4	2	12

Baubetriebshof der Stadt Altena

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2009

Der Aufbau des Erfolgsplans entspricht dem Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung und den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches und der Eigenbetriebsverordnung.

Der vorliegende Erfolgsplan wurde dem Kontenplan entsprechend der Jahresabschlussberichte angepasst.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

- a) Leistungen für die Stadt und den städtischen Eigenbetrieben

	2009 T€	2008 T€
- Dienstl. Stadt Altena (Leistungen für FB 1, FB 2 u. Hochbau)	150	150
- Abwasserwerk	240	240
- Bäderbetrieb	20	20
- Sonstige Erlöse Stadt Altena (Grünanlagen, Spielplätze, Sportanlagen, Straßenbau, Straßenbeleuchtung, Sommerdienst, Gewässerunterhaltung, Containerdienst)	2.112	2.166
Zwischensumme:	2.522	2.576
b) Fremde Gemeinden / Städte	25	25
c) Landesbetrieb Strassen NRW	0	0
d) Zweckverband für Abfallbeseitigung	80	80
e) <u>Leistungen an Dritte</u>	70	70
Gesamtsumme:	2.697	2.751

2. sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge in Höhe von T€ 86 (VJ. T€ 12) setzen sich zusammen aus Versicherungsentschädigungen, Verkauf von Anlagevermögen, Kostenerstattung für Fahrzeuggestellung, Personalgestellung (T€ 70; in 2008 in Umsatzerlösen enthalten), etc.

3. Materialaufwand

Der Planansatz in Höhe von T€ 649 und liegt mit T€ 7 unter dem Planansatz des lfd. Jahres.

4. Personalaufwand

Die momentane Personalsituation und die erwarteten tariflichen Anpassungen sind berücksichtigt.

Es wird mit einem Aufwand in Höhe von T€ 1.559 (Plan 2008 T€ 1.555) gerechnet.

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen fallen mit T€ 161 zu T€ 189 für das Jahr 2007 (Plan 2008 = T€ 160) um T€ 27 geringer aus.

6. sonstiger betrieblicher Aufwand

Der Planansatz 2009 in Höhe von T€ 402 befindet sich T€ 15 über dem Planwert 2008 (Ist 2007 T€ 450).

1.7 Jahresergebnis

Der geringe Jahresüberschuss in Höhe von T€ 4 soll zur Eigenkapitalausstattung der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

Vermögensplan 2009 des Baubetriebshofes der Stadt Altena/Westf.

Anlage 2 zum Wirtschaftsplan 2009

Nr.	Bezeichnung	Plan 2009 T€	Plan 2008 T€	Nr.	Bezeichnung	Plan 2009 T€	Plan 2008 T€
A) Ausgaben					B) Einnahmen		
I. Betriebliche Investitionen				I. Eigenmittel			
1	Bauten auf fremden Grundstück	0	0	1	Abschreibungen	161	160
2	Kleingeräte und Werkzeuge für die bauliche Unterhaltung	8	8	2	Zuführung (-) / Entnahme (+) aus dem Gewinnvortrag	-5	-28
3	Kraftfahrzeuge (LKW, Transporter, PKW)	131	33				
4	Maschinen und maschinenähnliche Anlagegüter	12	86		Zwischensumme	156	132
5	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5	5	II. Fremdmittel			
	Zwischensumme	156	132		Kredite	0	0
	II. Tilgung	0	0				
Ausgaben		156	132	Einnahmen		156	132

Wirtschaftsplan 2009

Anlage 3

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)

Stellenübersicht 2009 gem. § 17 Eig.Betr.VO

Entgeltgruppen nach TVÖD

Wirtschaftsjahr	Entgeltgruppen														
	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1
2008	0	0	0	1	0	0	2	0	5	11	9	4	1	0	0
2009	0	0	0	1	0	0	2	0	5	11	9	4	1	0	0

Nachrichtlich:

2009	1 Werkleiter (Techn. BeigO; A 15 anteilig)
	1 Auszubildenden, gewerblicher Bereich (ab Herbst 2007)

Baubetriebshof der Stadt Altena (Westf.)

Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012

Finanzplan	2008	2009	2010	2011	2012
	T€	T€	T€	T€	T€
A) Benötigte Mittel:					
1. Betriebliche Investitionen	132	156	180	330	200
2. planmäßige Tilgungen	0	0	0	0	0
Summe	132	156	180	330	200
B) Verfügbare Mittel					
Abschreibungen	160 -28	161 -5	180 0	220 110	230 -30
Summe	132	156	180	330	200

Außer für das Wirtschaftsjahr 2008 wurden die Ansätze überschlägig ermittelt.